

27. Spieltag, Bezirksliga Donau

Sonntag, 23.04.2017

1. Mannschaft

SG Hettingen/Inneringen - FV Altheim 2 : 2 (1 : 1)



Einwechslungen

(46.) Spies P. für Bücheler D.
(46.) Reck T. für Butscher M.

Tore

0 : 1 (33.) Geiselhart F. (FE)
1 : 1 (35.)
2 : 1 (57.)
2 : 2 (68.) Reck T. (FE)

Zuschauer

200

Nur ein magerer Punkt in Hettingen !

Altheim hatte in Hettingen die bekannten und beinahe schon obligatorischen Probleme sein Spiel aufzuziehen. Wie in den vergangenen Jahren in Hettingen war das Altheimer Team nicht in der Lage die eigentlich klare Tabellensituation auf dem Platz zu unterstreichen. So bedarf es 2 Strafstoßen, um überhaupt etwas Zählbares mitzunehmen.

Zunächst bot sich den Zuschauern das erwartete Bild. Hettingen/Inneringen stand sehr tief und kompakt in der eigenen Hälfte und bot mit Florian Dangel nur einem wirklichen Offensivspieler auf. Altheim konnte sich bis über die Mittellinie ohne Gegenwehr entfalten und traf rd. 35m vor dem heimischen Gehäuse auf massive Abwehrreihen. Altheim versuchte auf holprigem Spielfeld viel, war bemüht um Angriffe über außen oder durch die Mitte oder die Abwehr mittels Heber zu übertölpeln. Die SG Hettingen/Inneringen verteidigte aber konzentriert und brachte bei Ihren Befreiungsschlägen auf Dangel sogar das ein oder andere Mal die aufgerückte Altheimer Defensive in Bedrängnis. Bis auf einige Eckbälle, Freistöße und zwei erfolgversprechenden Abschlüssen nach Hereingaben von außen, vergingen so die ersten 30 Minuten, ohne den großen Durchbruch zu erzielen. Dann konnte sich Gulde im Zusammenspiel mit Münst in der Strafraum kombinieren, wo Gulde von Hettingens robusten Abwehrrountinier Schmidt unsanft gestoppt wurde. Geiselhart verwandelte den Elfmeter sicher zum 1-0 (33. Minute). Quasi im Gegenzug wurde ein Freistoß aus dem Halbfeld fahrlässig verteidigt, so dass Dangel den Ball in der 35. Minute per Kopf an Wursthorn vorbei ins Netz legte.

Die Heimelf kam in der ersten Hälfte noch einmal sehr gefährlich vors Tor als ein Stürmer den Ball aus ca. 1m nach Diagonalpass über die Linie drückte. Allen Protesten zum Trotz entschied der Unparteiische auf Abseits. Eine vertretbare Entscheidung. So musste sich Altheim mit einem 1-1 zur Halbzeit begnügen.

Mit der Einwechslung von Reck und Spies brachte Trainer Golubovic für die 2. Hälfte mehr Kreativität ins Spiel. Gleich zu Beginn von Halbzeit 2 wieder eine äußerst strittige Situation. Spitzfaden führt den Ball äußerst unbedrängt bis weit in Hettingens Hälfte, wo er dann Münst im Strafraum in den Lauf anspielt. Torjäger Münst legt vor Torhüter Schmidt quer, wo Gulde einschussbereit lauert. Zudem rückt aus dem Hinterhalt der sehr agile Maier auf. Gulde überlässt Maier die Kür, der gekonnt zum vermeidlichen 1-2 einschickt. Wieder Abseits! Der Schiedsrichter gibt zu verstehen, dass aus seiner Sicht der wohl leicht im Abseits positionierte Gulde das Tor erzielte. Auch aus Sicht von Hettingens Trainer Failer eine Fehlentscheidung. Weiter erhöhte das eigentlich offensivstärkste Team der Liga den Druck und erspielte sich weitere Möglichkeiten. Die ganz großen Dinger waren bis dato aber nicht dabei. So kam es, dass ein weit und hoch geschlagener Ball bis in Altheims Sechzehner, begünstigt durch Abstimmungsprobleme zwischen Spitzfaden und Torhüter Wursthorn, in Minute 57 zum schmeichelhaften 1-2 für Hettingen/Inneringen führte. Nachdem der lange Ball nicht von Wursthorn aus der Luft gepflückt wurde, setzte Spitzfaden nach. Dessen Klärungsversuch missglückt völlig und landet beim zusätzlich aufgerückten Müller, der aus halblinker Position platziert ins untere rechte Eck abschließt.

In der letzten halben Stunde der Partie spielte nur noch der FV Altheim. Doch Altheim benötigt wieder einen Elfmeter um den Ball ins Netz zu bugsieren. Hettingens Abwehrspieler hält einen halbhohen Pass, wohl auf der Strafraumgrenze stehend, unstrittig absichtlich mit der Hand auf. Kontrovers diskutiert wurde jedoch, wo sich Spieler und Hand desselbigen befanden bzw. welche Rolle dies bei der Entscheidungsfindung über Strafstoß oder Freistoß spielte. Reck wars egal und traf sicher zum 2-2 (68. Minute). Auch nach dem 2:2 durch Timo Reck blieben die Gäste am Drücker, nur die Effizienz war mangelhaft. Altheim war letztendlich zwar spielerisch klar überlegen, die SGHI zeigte jedoch einen bemerkenswerten Kampfgeist und die erforderliche Effizienz.

So feiert die SGHI einen glücklichen, aber nicht unverdienten Punktgewinn gegen enttäuschte Altheimer.

Bereits am Mittwoch, 26.04.2017 sollte alles an Wiedergutmachung gesetzt werden, um die Tabellenspitze nicht schneller abzugeben als den meisten lieb sein dürfte.

Das Nachholspiel gegen den FC Laiz wird um 18.45 Uhr in Altheim angepfiffen.

